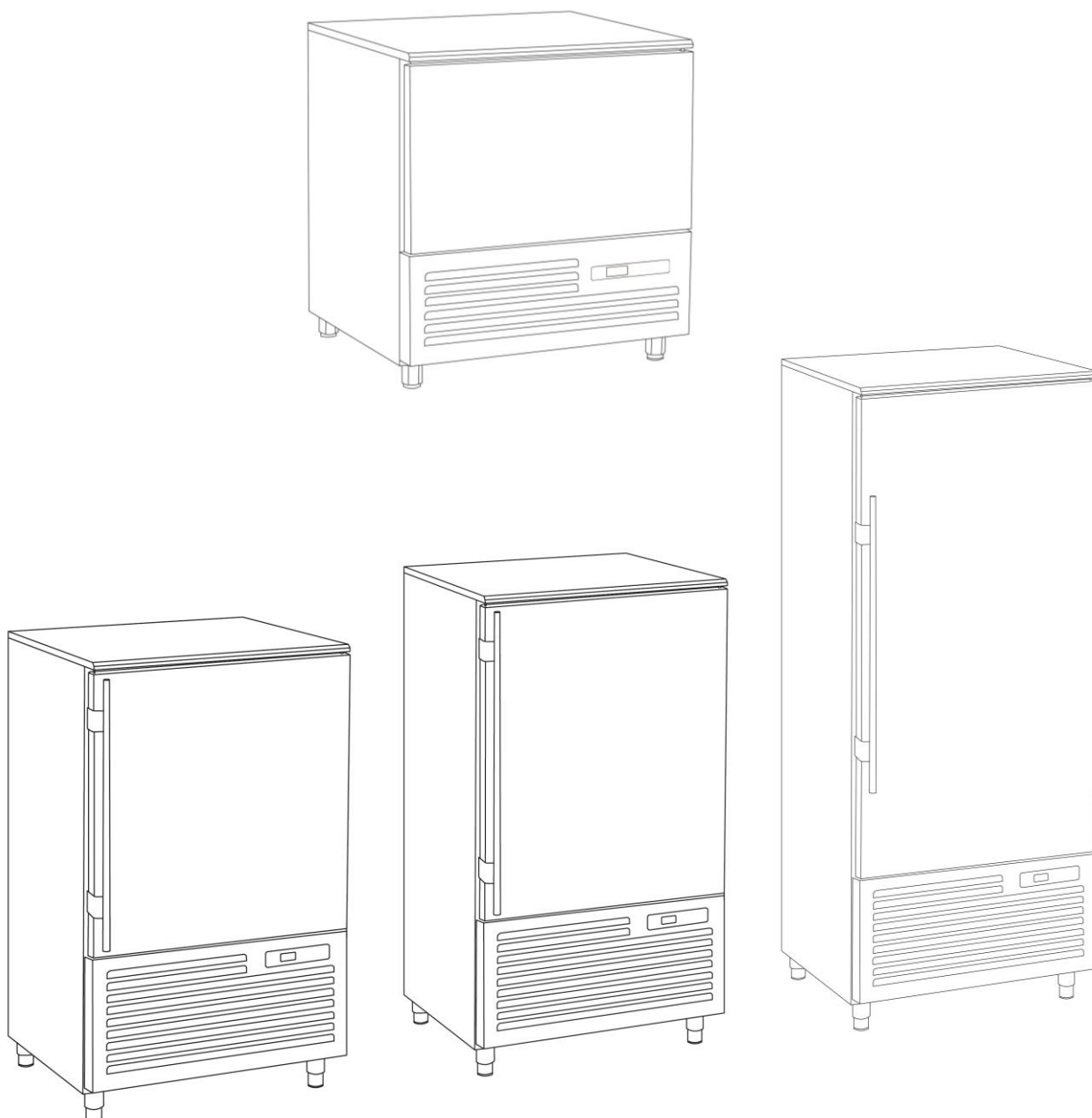


MOD : WR-5G5P-RC

Production code : RF50A

DE

Bedienungsanleitung



Sehr geehrter Kunde!

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses Geräts.

Nehmen Sie sich bitte einige Minuten Zeit, bevor Sie das Gerät gebrauchen, und lesen Sie diese Bedienungsanleitung.



Inhaltsverzeichnis

Produktbeschreibung	3
Sicherheitshinweise	4
Bestimmungsgemäße Verwendung	6
Aufstellungsort und Installation	7
Bedienung des Geräts	9
Hauptparameter	20
Reinigung, Pflege und Wartung	23
Sonderzubehör	24
Fehlersuche	29
Entsorgung	30
Technische Daten	31
Thermostatanschluss	31
Garantie	32

Produktbeschreibung

Bezeichnung des Geräts
Schockkühler – 5 Trays (GN und Euronorm)
Schockkühler – 7 Trays (GN und Euronorm)
Schockkühler – 10 Trays (GN und Euronorm)
Schockkühler – 15 Trays (GN und Euronorm)

Sicherheitshinweise



WICHTIG: Lesen Sie diese Bedienungsanleitung zu Ihrer eigenen Sicherheit gewissenhaft durch, bevor Sie das Gerät installieren oder gebrauchen. Bewahren Sie die Betriebsanleitung für ein zukünftiges Nachschlagen auf.

Informieren Sie sich über die Bestimmungen und gesetzlichen Vorschriften zu folgenden Bereichen:

1. Vorschriften über Sicherheit und Gesundheitsschutz an Arbeitsstätten
2. Brandschutzmaßnahmen
3. IEE Verkabelungsvorschriften
4. Bauvorschriften
5. Betreiben Sie das Gerät **NICHT** im Freien.
6. Versuchen Sie **NICHT**, das Gerät eigenhändig zu reparieren.
7. Verwenden Sie das Gerät **NICHT**, wenn es schadhaft ist. Falls Sie sich nicht sicher sind, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
8. Gebrauchen Sie **KEINE** Elektrogeräte im Gerät (z. B. Heizgeräte, Speiseeisbereiter usw.), außer der Gerätetyp wurde vom Hersteller empfohlen.
9. Halten Sie die Lüftungsöffnungen von Gerätegehäuse oder Umhausung stets frei.
10. Verwenden Sie **KEINE** mechanischen Vorrichtungen oder sonstige, nicht vom Hersteller empfohlene Verfahren, um den Abtauvorgang zu beschleunigen.
11. Achten Sie darauf, dass der Kältemittelkreis **NICHT** beschädigt wird.
12. Stellen Sie sich **NICHT** auf die Unterkonstruktion, auf Schubladen oder Türen und stützen Sie sich nicht darauf ab.
13. Sorgen Sie dafür, dass die Kunststoffteile und die Türdichtung **NICHT** mit Öl oder Fett in Kontakt kommen. Entfernen Sie derartige Verunreinigungen sofort.
14. Dieses Gerät kann von Kindern über 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder fehlender Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, die unter Aufsicht oder nach Einweisung in den Gebrauch des Geräts arbeiten und die daraus resultierenden Risiken verstehen (für den europäischen Markt).
15. Verhindern Sie, dass Kinder mit dem Gerät spielen.

16. Reinigungs- und Pflegearbeiten dürfen nur dann von Kindern ausgeführt werden, wenn diese dabei entsprechend beaufsichtigt und angeleitet werden.
17. Legen Sie **KEINE** brennbaren, explosiven oder flüchtigen Stoffe und keine korrosiven Säuren oder Laugen in das Gerät.

Sicherheitshinweise

18. Verwenden Sie dieses Gerät **NICHT** zur Lagerung von medizinischem Verbrauchsmaterial.
19. Verwenden Sie zur Reinigung **KEINEN** Hochdruckreiniger.
20. Gestatten Sie Kindern **NICHT**, mit dem Verpackungsmaterial zu spielen, und entsorgen Sie die Kunststoffbeutel auf eine sichere Weise.
21. Flaschen mit hochprozentigen alkoholischen Getränken müssen einwandfrei verschlossen senkrecht in den Kühlschrank gestellt werden.
22. Befördern, lagern und handhaben Sie das Gerät grundsätzlich aufrecht stehend und greifen Sie es zum Tragen an der Unterkonstruktion.
23. Schalten Sie das Gerät grundsätzlich aus und trennen Sie es von der Stromversorgung, bevor Sie es reinigen.
24. Ein defektes Netzanschlusskabel darf nur durch den Hersteller, dessen Kundendienst oder einen entsprechenden Fachbetrieb ersetzt werden, um mögliche Gefährdungen auszuschließen.
25. Dieses Gerät darf nicht von Kindern oder Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder fehlender Erfahrung und Kenntnis bedient werden, ausgenommen diese werden von jemandem, der für ihre Sicherheit zuständig ist, in den Gebrauch des Geräts eingewiesen oder dabei überwacht (für außereuropäische Märkte).
26. Kinder sind zu beaufsichtigen und dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
27. Nur für den Gebrauch in geschlossenen Räumen. Nicht geeignet zur Aufstellung in Bereichen, in denen evtl. ein Hochdruckreiniger verwendet wird. Nicht mit einem Wasserstrahl reinigen.
28. Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, müssen Sie sicherstellen, dass das Gerät wie in der Bedienungsanleitung beschrieben aufgestellt und angeschlossen wird.
29. Sämtliche Reparaturen und sonstigen Arbeiten am Gerät dürfen nur vom Kundendienst oder von einer Fachfirma vorgenommen werden.
30. Der Schlüssel des Schaltkastens ist für Kinder und Bedienpersonal unzugänglich aufzubewahren.
31. Lagern Sie keine explosionsfähigen Stoffe wie z. B. Spraydosen mit entflammbarem Treibmittel in diesem Gerät.

Bestimmungsgemäße Verwendung

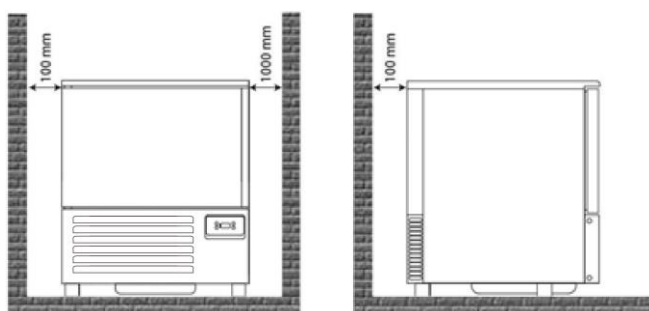
Dieses Gerät ist ausschließlich für das gewerbliche Schockkühlen bzw. Schockfrostern von Lebensmitteln bestimmt.

Aufstellungsort und Installation

- Entfernen Sie die Verpackung des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass alle Schutzfolien von den Oberflächen entfernt werden. Um Verletzungen von Personen und Schäden am Gerät zu verhindern, sollte das Gerät von zwei Personen ausgepackt und aufgestellt werden.
- Die Klimaklasse ist auf dem Typenschild angegeben. Sie definiert die Umgebungstemperaturen, bei denen das Gerät betrieben werden kann. Das Typenschild befindet sich an der Rückseite des Geräts.

Klimaklasse	Max. Umgebungstemperatur	Relative Luftfeuchtigkeit
3	25	60 %
4	30	55%
5	40	40%

- Zur ausreichenden Be- und Entlüftung sind 10 cm Abstand des Geräts zu Wänden und sonstigen Hindernissen einzuhalten. Vergrößern Sie diesen Abstand, wenn das Gerät in der Nähe einer Wärmequelle aufgestellt wird.



- Das Gerät muss auf einem ebenen und tragfähigen Fußboden aufgestellt werden, um ein Betriebsgeräusch und Schwingungen zu vermindern. Nivellieren Sie das Gerät mit Hilfe der verstellbaren Stützfüße.
- Installieren Sie das Gerät möglichst nicht an Stellen, an denen es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, und nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Öfen oder Heizkörpern.
- Vergewissern Sie sich, dass ein vorschriftsgemäßer Luftaustausch des Geräts sichergestellt ist.
- Prüfen Sie, ob Stromanschluss und Anschlussspannung mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Der Stecker muss nach der Installation problemlos zugänglich sein.
- Achten Sie auf ein korrektes Einstecken und Abziehen des Steckers. Vergewissern Sie sich, dass der eingesteckte Stecker einwandfrei in der Steckdose sitzt. Greifen Sie den Stecker mit Hand, um ihn aus der Steckdose abziehen. Ziehen Sie nicht am Anschlusskabel.
- Zwischen Steckdose und Gerät sollte ein zweipoliger Ein/Aus-Schalter mit Öffnerkontakt für Kabel mit einem Querschnitt von mindestens 3 mm installiert werden. Dieser Schalter muss installiert werden, wenn die Leistungsaufnahme mehr als 1000 Watt beträgt oder wenn der Schockkühler direkt, also ohne Stecker, an das Stromnetz angeschlossen wird. Der Schutzschalter muss in der Nähe des Schockkühlers angeordnet werden, damit der Kundendiensttechniker ihn im Fall von Wartungseingriffen einwandfrei im Blick halten kann.
- Der Schockkühler ist mit einem integrierten Kälteaggregat ausgestattet. Daher darf die Luftzirkulation des Geräts am vorderen Lüftungsgitter nicht behindert werden, damit stets ein einwandfreier Luftaustausch gewährleistet ist. Vermeiden Sie, andere Geräte oder Materialien in der Nähe des Schockkühlers abzustellen. Denken Sie stets daran, dass ein Anstieg der Umgebungstemperatur oder ein unzureichender Luftstrom am Verflüssiger des Kälteaggregats die Leistung des Schockkühlers verringert, sodass Lebensmittel eventuell Qualitätsverluste erleiden und der Energieverbrauch ansteigt.
- Falls das Gerät für einen längeren Zeitraum außer Betrieb genommen werden soll, müssen Sie es ausschalten und den Stecker aus der Steckdose abziehen. Reinigen Sie das Gerät und lassen Sie die Tür offenstehen, um Geruchsbildung zu vermeiden.
- Wichtig! Zu Ihrer eigenen Sicherheit muss dieses Gerät vorschriftsgemäß geerdet werden.** Dieses Gerät ist mit einem Kabel mit Schutzleitung und Erdungsvorrichtung am Stecker ausgestattet. Der Stecker darf nur in eine vorschriftsgemäß geerdete und installierte Steckdose eingesteckt werden. Wenden Sie sich an einen Elektrofachmann oder den Kundendienst, falls Sie die Erdungsanweisung nicht einwandfrei verstehen. Falls Sie sich nicht sicher sind, müssen Sie den Stromkreis von einem Elektrofachmann überprüfen lassen, um sicherzustellen, dass die Anschlusssteckdose vorschriftsgemäß geerdet ist.

Aufstellungsort und Installation

- Wenn das Kabel nicht bis zur nächsten Steckdose reicht, müssen Sie die Anordnung der Geräte im Raum ändern oder von einem Elektrofachmann eine neue Steckdose anbringen lassen.
- Nach einer Unterbrechung der Stromversorgung müssen Sie mindestens 3 Minuten warten, bis Sie das Gerät wieder einschalten, um Schäden am Verdichter zu vermeiden.

Hinweis: Wenn das Gerät nicht in aufrechter Position gelagert oder transportiert wurde, muss es vor der Inbetriebnahme ca. 12 Stunden lang in aufrechter Stellung stehen.

Hinweis: Reinigen Sie vor dem ersten Gebrauch des Geräts die Ablagen und den Innenraum mit Seifenwasser.

Bedienung des Geräts



ACHTUNG:

- Dieses Gerät ist direkt betriebsbereit; nach dem Anschluss an die Stromversorgung ist der Schockkühler im **Standby-Modus**. Das Symbol auf dem Display **leuchtet**.
- Um das Gerät auf **EIN** zu schalten, drücken Sie **3 s** lang die START/STOP-Taste . Das Gerät zeigt danach die Kammertemperatur an.
- Nach Abschluss des Schockkühlzyklus schaltet das Gerät automatisch auf Temperaturhalten bei einer Temperatur von **+1 °C bis +4 °C**.
- Nach Abschluss des Schockfrostzyklus schaltet das Gerät automatisch um auf Temperaturhalten mit einer Temperatur von **-20 °C bis -18 °C**.
- Um die gesetzlich vorgeschriebene Zeitdauer einzuhalten, sollten Sie während eines laufenden Schockkühl- bzw. -frostzyklus auf keinen Fall die Tür des Geräts öffnen.

Einstellung und Regelung der Temperatur



Hinweis: Die Tasten der Tastenkombination (**COMBO**) müssen gleichzeitig gedrückt werden, um die Funktion zu aktivieren.

- **Erste Tastenkombination: Tastenfeld sperren bzw. freigeben:** Wenn Sie das Tastenfeld des Schockkühler-Thermostats **SPERREN**, kann darüber kein weiterer Zyklus mehr aktiviert werden. In diesem Fall wird nur der laufende Zyklus bzw. Vorgang zu Ende ausgeführt.
- Um das Tastenfeld zu **SPERREN**, halten Sie die Tasten und 3 s lang gedrückt, bis auf dem Display die Angabe **PoF** erscheint. Zum **ENTSPERREN** halten Sie die Tasten und 3 s lang gedrückt, bis auf dem Display die Angabe **Pon** erscheint.
- **Zweite / dritte Tastenkombination: Aufruf des Programmiermodus:** Drücken Sie 3 s lang die Tasten **SET** + . Das LED-Symbol blinkt danach und der erste Parameter **SeF** wird auf dem Display angezeigt. Gehen Sie dann wie folgt vor:
 - Drücken Sie die Taste **SET**, um den Wert **SeF** aufzurufen. Mit erneutem Drücken tippen Sie dann die einzelnen Parameter durch.
 - Mit den Tasten und ändern Sie den jeweiligen Wert.
 - Drücken Sie erneut auf **SET**, um den neuen Wert zu speichern und zum darauffolgenden Parameter zu wechseln.
 - So beenden Sie die Prozedur: Drücken Sie auf **SET** + oder warten Sie **15 s** lang, ohne eine Taste zu drücken.

Bedienung des Geräts

TASTENKOMBINATIONEN:	
 + 	Tastenkombination zum ENTSPERREN oder SPERREN des Tastenfelds. Im gesperrten Zustand können keine Parameter editiert werden, die sonstigen Funktionen des Bedienfelds sind jedoch weiterhin aktiv.
SET + 	Aufruf des Programmiermodus.
SET + 	Rückkehr zur Anzeige der Kammertemperatur.

LEGENDE DER LED-SYMBOL:	
	Zeigt durch LEUCHTEN an, dass ein Abtauzyklus ausgeführt wird.
CH	Zeigt durch LEUCHTEN an, dass ein Kühlzyklus ausgeführt wird. Blinken bedeutet, dass der Zyklus gewählt wurde.
FR	Zeigt durch LEUCHTEN an, dass ein Gefrierzyklus ausgeführt wird. Blinken bedeutet, dass der Zyklus gewählt wurde.
HD	Zeigt durch LEUCHTEN an, dass ein INTENSIVER Schockkühlzyklus ausgeführt wird.
	Zeigt durch LEUCHTEN an, dass ein temperaturgesteuerter Zyklus ausgeführt wird. Blinken bedeutet, dass der Zyklus gewählt wurde (Die Temperatur wird vom Kerntemperaturfühler n2P gemessen.)
	Zeigt durch LEUCHTEN an, dass sich der Schockkühler im Standby -Modus befindet.
	Zeigt durch LEUCHTEN an, dass ein zeitgesteuerter Zyklus ausgeführt wird. Blinken bedeutet, dass der Zyklus gewählt wurde (Die Temperatur wird vom Kammertemperaturfühler rNP gemessen.)
	Blinken bedeutet, dass ein Temperaturhalten -Zyklus ausgeführt wird (die Temperatur wird vom Kammertemperaturfühler rNP gemessen.)
	Zeigt durch LEUCHTEN an, dass ein -40 °C Schockfrostzyklus ausgeführt wird (Die Temperatur wird vom Kammertemperaturfühler rNP gemessen.)
CH+FR	Zeigt durch LEUCHTEN an, dass ein Eiscreme -Zyklus ausgeführt wird. Wenn beide Symbole blinken, wurde ein Zyklus gewählt. (Die Temperatur wird vom Kammertemperaturfühler rNP gemessen.)
	Zeigt durch LEUCHTEN an, dass ein ALARM ansteht. Lesen Sie die Hinweise im Abschnitt „Fehlersuche“ (Seite 29).

Hinweis: Alarmsymbol / Alarmmeldungen:

- Wenn mindestens ein Alarmereignis ansteht, wird er auf dem Display ausgegeben und es ertönt ein **SIGNALTON** (Warnsummer).
- Durch Drücken einer beliebigen Taste wird der Summer **AUSGESCHALTET**, das Alarmsymbol und die Alarmmeldung bleiben jedoch weiterhin sichtbar.
- Alarmsymbol und Alarmmeldung werden angezeigt, bis Sie die Ursache ermittelt haben und den Alarmzustand quittieren. Drücken Sie für ein manuelles Reset **5 s** lang die Taste **SET**.

Bedienung des Geräts

1. Umschalten des Geräts auf EIN / in den Standby-Modus

- Halten Sie die START/STOP-Taste  3 s lang gedrückt, das Symbol  **LEUCHTET**.
- Halten Sie die START/STOP-Taste  3 s lang gedrückt, das Symbol  **VERLÖSCHT** und das Display zeigt die Kammertemperatur **rNP** an.

2. Wahl eines temperaturgesteuerten Zyklus

- Drücken Sie kurz die Kühl-/Gefrierzyklus-Taste . Das Kerntemperaturfühler-Symbol  +CH blinken und der Zyklus ist gewählt.

Hinweis: Standardmäßig ist für den Kühl- und Gefrierzyklus der temperaturgesteuerte Zyklus voreingestellt.

3. Wahl eines zeitgesteuerten Zyklus

- Drücken Sie kurz die Kühl-/Gefrierzyklus-Taste  und halten Sie dann die Taste  3 s lang gedrückt.
- Das Symbol des zeitgesteuerten Zyklus  +CH blinkt und der Zyklus ist gewählt.

4. Start oder Stopp eines Zyklus

- Drücken Sie kurz die START/STOP-Taste . Der laufende Zyklus wird beendet und das Display zeigt wieder die Kammertemperatur **rNP** an.

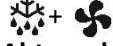
5. Aufruf des Temperaturwerts des Kammertemperaturfühlers.

- Halten Sie die Schockfrost-Taste  3 s lang gedrückt; das Display zeigt die Angabe **rNP** an.
- Drücken Sie kurz die Taste **SET**; das Display zeigt die Kammertemperatur an.
- **So beenden Sie die Prozedur:** Drücken Sie kurz die Tastenkombination **SET** +  oder drücken Sie 3 s lang keine Taste. Das Display zeigt danach den Parameterwert **n2P** oder die Restdauer des zeitgesteuerten Zyklus an.

6. Aufruf des Temperaturwerts des Kerntemperaturfühlers.

- Halten Sie die Schockfrost-Taste  3 s lang gedrückt; das Display zeigt die Angabe **rNP** an.
- Drücken Sie zweimal die Taste **SET**. Das Display zeigt die Angabe **n2P** an. Drücken Sie dann erneut die Taste **SET**, um die Temperatur des Kerntemperaturfühlers aufzurufen.
- **So beenden Sie die Prozedur:** Drücken Sie kurz die Tastenkombination **SET** +  oder drücken Sie 3 s lang keine Taste. Das Display zeigt danach den Parameterwert **rNP** oder die Restdauer des zeitgesteuerten Zyklus an.

7. Aktivieren eines Abtauzyklus.

- Er darf kein sonstiger Zyklus gewählt sein oder ausgeführt werden.
- Halten Sie die PFEIL-NACH-OBEN-Taste  3 s lang gedrückt. Die Symbole Abtauen und Ventilatoren  **LEUCHTEN** und das Display zeigt die Angabe **def** an.
- **Falls Sie den Abtauzyklus abbrechen möchten,** drücken Sie die START/STOP-Taste  und halten sie 3 s lang gedrückt. Das Gerät wird **AUSGESCHALTET** und in den Standby-Modus gesetzt.
- Wenn das Gerät den Abtauzyklus beendet, zeigt das Display die Kammertemperatur **rNP** an.

Hinweis: Es ist nicht vorgeschrieben, wird jedoch empfohlen, während des Abtauzyklus die Tür offen zu halten.

Bedienung des Geräts

Funktionsweise von Schockkühlen und Schockfrosten

Schockkühlen und Schockfrosten haben jeweils einen temperaturgesteuerten und einen zeitgesteuerten Betriebsmodus.

-  Wenn Sie den **TEMPERATURGESTEUERTEN** Zyklus wählen, wird die Temperatur vom Kerntemperaturfühler **n2P** gemessen und der Zyklus endet, sobald die voreingestellte Temperatur entsprechend dem Parameterwert von **+3 °C** für das Kühlen bzw. von **-18 °C** für das Tiefgefrieren erreicht ist. Nach dem Ende des Zyklus schaltet das Gerät automatisch auf **Temperaturhalten** und hält die darin eingelegten Lebensmittel auf einer vordefinierten Temperatur: Kühlen bei **+2 °C** bzw. Tiefgefrieren bei **-20 °C**, bis das Temperaturhalten durch Drücken der START/STOP-Taste  beendet wird. Während des temperaturgesteuerten Zyklus zeigt das Display den Messwert des Kerntemperaturfühlers **n2P** an. Nach dem Start des Haltezyklus zeigt das Display die Kammertemperatur **rNP** an.

Hinweis: Sie können die voreingestellte Endtemperatur des Kerntemperaturfühlers wie folgt ändern: (NACH DER ZYKLUSWAHL, jedoch VOR DEM DRÜCKEN DER START/STOP-TASTE ).

Drücken Sie kurz die **NACH-OBEN**- oder **NACH-UNTEN**- Taste   , bevor Sie den Zyklus starten. Das Display zeigt dann den Temperatur-Sollwert an, während das Symbol  blinkt. Drücken Sie danach die Taste  oder  , um den Sollwert zu ändern, und bestätigen Sie den neuen Parameterwert durch Drücken der Taste **SET** .

Der geänderte Wert wird gespeichert.

Falls Sie den neuen Wert nicht mit der **SET** Taste bestätigen, stellt sich das Gerät nach **15 s** wieder auf die voreingestellte Temperatur (**-18 °C**) ein.

-  Wenn Sie einen **zeitgesteuerten** Zyklus wählen, wird die Temperatur vom Kammertemperaturfühler **rNP** gemessen und das Display des Thermostats zeigt die voreingestellte Dauer des zeitgesteuerten Zyklus von **120 Min.** für das Kühlen bzw. von **240 Min.** für das Tiefgefrieren an. Sobald die Kammertemperatur den vordefinierten Wert von **+3 °C** beim Kühlen bzw. von **-18 °C** beim Tiefgefrieren erreicht hat, schaltet sich der Verdichter ab. Der Zyklus endet, wenn die voreingestellte Zykluszeit auf **0 Min.** heruntergezählt wurde.

Nach dem Zyklusende schaltet das Gerät auf **Temperaturhalten** und hält die eingelegten Lebensmittel auf einer vordefinierten Temperatur entsprechend dem Parameterwert: Kühlen bei **+2 °C** bzw. Tiefgefrieren bei **-20 °C**, bis das Temperaturhalten durch Drücken der START/STOP-Taste  beendet wird.

Während des zeitgesteuerten Zyklus zeigt das Display die Restzeit bis zum Zyklusende an. Nach dem Start des Haltezyklus zeigt das Display die Kammertemperatur **rNP** an.

Hinweis: Sie können die voreingestellte Zeit wie folgt ändern: (NACH DER ZYKLUSWAHL, jedoch VOR DEM DRÜCKEN DER START/STOP-TASTE ).

Drücken Sie kurz die **NACH-OBEN**- oder **NACH-UNTEN**- Taste   , bevor Sie den Zyklus starten. Das Display

zeigt dann den voreingestellten zeitgesteuerten Zyklus als Dezimalzahl an (1 = 1 Min.) an, während die Symbole  **+CH** +  blinken. Drücken Sie dann die Taste  oder  , um die Uhrzeit zu ändern, und bestätigen Sie die neue Uhrzeit durch Drücken der Taste **SET** . Der geänderte Wert wird gespeichert.

Falls Sie den neuen Wert nicht mit der Taste **SET** bestätigen, stellt sich das Gerät nach **15 s** wieder auf die voreingestellte Zeit (**120 Min.**) ein.

Bedienung des Geräts

Mögliche Betriebsarten des Geräts:

- SCHONENDER KÜHLZYKLUS (SOFT)
- INTENSIVER KÜHLZYKLUS (HARD)
- SCHONENDER GEFRIERZYKLUS (SOFT)
- INTENSIVER GEFRIERZYKLUS (HARD)
- SPEISEEISZYKLUS
- SCHOCKFROSTZYKLUS -40 °C

Schonender Kühlzyklus

Den temperaturgesteuerten schonenden Kühlzyklus starten Sie wie folgt:

Der temperaturgesteuerte schonende Schockkühlzyklus besteht aus folgenden 2 Phasen:

- Schockkühlen
- Temperaturhalten

Die Einstellung **SOFT** sollten Sie wählen, wenn Sie einen schonenden Schockkühlvorgang wünschen (die Kammertemperatur beträgt zu keinem Zeitpunkt weniger als null Grad). Während der ersten Phase ist der Kammertemperatur-Sollwert auf **0,0 °C** (Parameterwert **rS1**) gesetzt. Sobald der Kerntemperaturfühler **+3 °C** (Parameterwert **iS1**) erreicht hat, endet das **SCHONENDE SCHOCKKÜHLEN**.

1. Drücken Sie einmal die ^{CHILL}_{FREEZE} Taste **Schockkühlen**, um den temperaturgesteuerten Zyklus zu wählen: Das Kühlen **CH** LED-Symbol und das Kerntemperaturfühler  LED-Symbol blinkt.
2. Zur Wahl eines zeitgesteuerten Zyklus drücken Sie 3 s lang die Tasten Schockkühlen ^{CHILL}_{FREEZE} + ; das LED-Symbol  blinkt und der Zyklus ist danach gewählt.
3. Drücken Sie kurz die START/STOP-Taste , um den temperaturgesteuerten Kühlzyklus zu starten: Das LED-Symbol des Verdichters  +  plus **CH** und das Kerntemperaturfühler LED-Symbol  **LEUCHTEN** permanent. (Stattdessen ist der zeitgesteuerte Zyklus  **EINGESCHALTET**).
4. Sobald die Temperatur des Kerntemperaturfühlers den Voreinstellwert erreicht hat oder der zeitgesteuerte Zyklus beendet ist, meldet ein optischer und akustischer Alarm das Zyklusende, das Gerät schaltet in den Haltezyklus um und das LED-Symbol  blinkt.

Hinweis: Während des Temperaturhaltens zeigt das Display die Kammertemperatur **rNP** an.

Bedienung des Geräts

Intensiver Kühlzyklus

Das intensive Schockkühlen starten Sie wie folgt:

Der temperaturgesteuerte intensive Schockkühlzyklus besteht aus folgenden 3 Phasen:

- Intensives Schockkühlen
- Schockkühlen
- Temperaturhalten

Die Einstellung **HARD** sollten Sie wählen, wenn Sie einen schnellen Schockkühlvorgang wünschen (die Kammertemperatur beträgt zu keinem Zeitpunkt mehr als null Grad). Während der ersten Phase ist der Kammertemperatur-Sollwert auf **-20 °C** (Parameterwert **rS1**) gesetzt. Sobald der Kerntemperaturfühler eine Temperatur von **+10 °C** (Parameterwert **iS1**) erreicht hat, endet das **INTENSIVE SCHOCKKÜHLEN** und beginnt der **SCHONENDE** Kühlzyklus.

1. Drücken Sie einmal die Taste **Schockkühlen** , um den temperaturgesteuerten Zyklus zu wählen: Das Kühlen **CH**LED-Symbol und das Kerntemperaturfühler  LED-Symbol blinkt.
2. Drücken Sie kurz die HARD/SOFT-Taste: **HARD**LED-Symbol **HD** LEUCHTET.
3. Zur Wahl eines zeitgesteuerten Zyklus drücken Sie 3 s lang die Tasten Schockkühlen  + ; das LED-Symbol  blinkt und der Zyklus ist danach gewählt.
4. Drücken Sie kurz die START/STOP-Taste , um den temperaturgesteuerten Kühlzyklus zu starten: Das LED-Symbol des Verdichters  +  plus **CH** und das Kerntemperaturfühler  LED-Symbol **LEUCHTEN** permanent. (Stattdessen ist der zeitgesteuerte Zyklus  **EINGESCHALTET**).
5. Sobald die Temperatur des Kerntemperaturfühlers den Voreinstellwert erreicht hat oder der zeitgesteuerte Zyklus beendet ist, meldet ein optischer und akustischer Alarm das Zyklusende, das Gerät schaltet in den Haltezyklus um und das LED-Symbol  blinkt.

Hinweis: Während des Temperaturhaltens zeigt das Display die Kammertemperatur **rNP** an.

Schonender Gefrierzyklus

Den temperaturgesteuerte schonenden Gefrierzyklus starten Sie wie folgt:

Der temperaturgesteuerte schonende Gefrierzyklus besteht aus folgenden 3 Phasen:

6. Schonendes Tiefgefrieren
7. Schockfrosten
8. Temperaturhalten

Bedienung des Geräts

Die Einstellung **SOFT** sollten Sie wählen, wenn Sie einen schonenden Tiefgefriervorgang wünschen (während der Soft-Phase liegt die Kammertemperatur zu keinem Zeitpunkt unter dem Nullpunkt). Sobald der Kerntemperaturfühler eine Temperatur von **+3 °C** (Parameterwert **iS1**) erreicht hat, endet das **SCHONENDE TIEFGEFRIEREN** und beginnt das Schockfrost.

1. Drücken Sie zweimal kurz die **Schockfrost** CHILL FREEZE Tasten; die Tiefgefrieren **FR** LED-Symbole blinken danach.
2. Drücken Sie einmal die HARD/SOFT-Taste **HARD**, das LED-Symbol **HD** ist **VERLÖSCHT**.
3. Zur Wahl eines ZEITGESTEUERTEN Zyklus drücken Sie zweimal die Schockfrost-Taste CHILL FREEZE (das Tiefgefrieren-Symbol **FR** blinkt danach), und halten dann die **HARD** +  Tasten 3 s lang gedrückt, bis das Uhrzeit-Symbol  blinkt und das Symbol **HD** **VERLÖSCHT**.
4. Drücken Sie kurz die START/STOP-Taste , um den schonenden Gefrierzyklus zu starten: Das LED-Symbol des Verdichters  +  plus **FR** und das Kerntemperaturfühler LED-Symbol **LEUCHTEN** permanent. (Stattdessen ist der zeitgesteuerte Zyklus  **EINGESCHALTET**). 
5. Sobald die Temperatur des Kerntemperaturfühlers den Voreinstellwert erreicht hat oder der zeitgesteuerte Zyklus beendet ist, meldet ein optischer und akustischer Alarm das Zyklusende, das Gerät schaltet in den Haltezyklus um und das LED-Symbol  blinkt.

Hinweis: Während des Temperaturhaltens zeigt das Display die Kammertemperatur **rNP** an.

Intensiver Gefrierzyklus

Den intensiven Gefrierzyklus starten Sie wie folgt:

Der temperaturgesteuerte intensive Tiefgefrierzyklus besteht aus folgenden 3 Phasen:

- Intensives Schockkühlen
- Schockfrost
- Temperaturhalten

Die Einstellung **HARD** sollten Sie wählen, wenn Sie ein schnelles Schockfrost wünschen (die Kammertemperatur wird auf **-20 °C** abgesenkt (Parameterwert **rS1**). Sobald der Kerntemperaturfühler eine Temperatur von **+3 °C** (Parameterwert **iS2**) erreicht hat, endet das **INTENSIVE SCHOCKKÜHLEN** und beginnt das **SCHOCKFROSTEN**.

1. Drücken Sie zweimal kurz die **Schockfrost**-Tasten CHILL FREEZE; die Tiefgefrieren-Symbole **FR** blinken danach und das LED-Symbol **HARD** **LEUCHTET**.
2. Zur Wahl eines ZEITGESTEUERTEN Zyklus drücken Sie zweimal die Schockfrost CHILL FREEZE Taste (das Tiefgefrieren-Symbol **FR** blinkt danach), und halten dann die  Tasten 3 s lang gedrückt, bis das Uhrzeit-Symbol  blinkt.

Bedienung des Geräts

3. Drücken Sie kurz die START/STOP-Taste , um den intensiven Gefrierzyklus zu starten:
Das LED-Symbol des Verdichters  +  plus **FR HD** und das Kerntemperaturfühler 
LED-Symbol **LEUCHTEN** permanent. (Stattdessen ist der zeitgesteuerte Zyklus  **EINGESCHALTET**).
4. Sobald die Temperatur des Kerntemperaturfühlers den Voreinstellwert erreicht hat oder der zeitgesteuerte Zyklus beendet ist, meldet ein optischer und akustischer Alarm das Zyklusende, das Gerät schaltet in den Haltezyklus um und das LED-Symbol  blinkt.

Hinweis: Während des Temperaturhaltens zeigt das Display die Kammertemperatur **rNP** an.

Speiseeisyklus

Hinweis: Der Kerntemperaturfühler kann nicht für folgende Schritte verwendet werden (die Temperatur wird vom Kammertemperaturfühler **rNP** erfasst)

1. Drücken Sie kurz die **Eiscreme**-Taste ; die LED-Symbole **CH FR** und  blinken und das Display zeigt den Wert **210 Min** an.
2. Drücken Sie einmal auf die START/STOP-Taste . Es beginnt ein Vorkühlzyklus (**Dauer 20 Min.**) und bei einer Kammertemperatur von **-20 °C** (Parameterwert **rSP**) schaltet sich der Verdichter ab. Nach **5 Min.** schaltet er sich wieder ein und läuft weiter, um die Temperatur auf **-20 °C** zu halten.
Nach 20 Minuten aktiviert der Thermostat 15-mal den Signalton als Hinweis, dass der Vorkühlzyklus abgeschlossen ist.
Hinweis: **CH, FR** und  **LEUCHTEN** permanent.  +  **LEUCHTEN** und  blinkt.
3. Sie können die Tür des Schockkühlers öffnen, um jeweils max. 6 Speiseeisbehälter in die Kammer zu stellen.
4. Der Speiseeisyklus läuft **3,5 Stunden** lang, in Funktion des Parameterwerts **rS1**.
5. Nach Abschluss des Speiseeisyklus aktiviert der Thermostat den Signalton erneut 15-mal als Hinweis, dass der Speiseeisyklus abgeschlossen ist. Das Gerät schaltet automatisch auf Temperaturhalten und hält die Eiscreme auf einer voreingestellten Temperatur von **-20 °C**, bis Sie den Zyklus durch Drücken der START/STOP-Taste  beenden.

Schockfrostzyklus (-40 °C)

Hinweis: Für folgende Schritte kann der Kerntemperaturfühler nicht verwendet werden (die Lufttemperatur im Raum wird vom Kammertemperaturfühler **rNP** erfasst). Diese Betriebsart wird empfohlen, um die Oberfläche von Lebensmitteln mittels Schockfrost -40°C zu gefrieren.

1. Drücken Sie kurz die **Schockfrost**  Taste; das  LED-Symbol blinkt danach.
2. Drücken Sie kurz die HARD/SOFT-Taste , ein Schockfrostzyklus (-40 °C) startet und das Symbol  **LEUCHTET** permanent.
3. Der Zyklus endet mit dem Drücken der START/STOP-Taste .
4. Bei einer Kammertemperatur von **-40 °C** schaltet sich der Verdichter ab und startet erneut, sobald die Kammertemperatur auf **-37 °C** angestiegen ist (Parameterwert **rS2**).

Bedienung des Geräts

Der Schockkühler eignet sich für ein rasches Kühlen und Gefrieren von Lebensmitteln (siehe die Tabelle mit den Temperaturangaben für die zu gefrierenden Produkte).

Legen Sie keine ofenwarmen Lebensmittel in den Schockkühler, sondern warten Sie einige Minuten, bevor Sie die Kammer beladen und den Zyklus starten.

Beachten Sie bitte, dass das Herunterkühlen eines Lebensmittels von verschiedenen Faktoren abhängig ist wie z. B.:

- Form, Art und Dicke des Materials, in dem das Lebensmittel aufbewahrt wird.
- Ob das aufbewahrte Lebensmittel mit einem Deckel bedeckt ist oder nicht.
- Die physikalischen Eigenschaften des Lebensmittels: Dichte, Wasser- und Fettgehalt.
- Die Temperatur des Lebensmittels vor dem Schockkühlen/Schockfrost.

Die Zeiteinstellung des Schockkühlzyklus muss auf Art und/oder Gewicht des Lebensmittels abgestimmt werden.

AUSWAHL DES SCHOCKZYKLUS (Plus- oder Minustemperaturen)

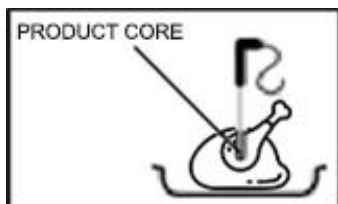
Folgende Arten des Schockkühlzyklus können gewählt werden:

- Zeitgesteuert: wenn Sie die exakte Zeitdauer für das Schockkühlen/Schockfrost kennen. Bei Zyklusende schaltet das Gerät automatisch auf Temperaturhalten um.
- Temperaturgesteuert: Hierzu müssen Sie den Kerntemperaturfühler in das Lebensmittel einsetzen. Stellen Sie dann die gewünschte Temperatur des Lebensmittels für das Schockkühlen/Schockfrost ein. Sobald der Temperaturfühler die Solltemperatur misst, ertönt ein Signalton und der Schockkühler schaltet auf Temperaturhalten um (siehe das Kapitel „Positionierung des Kerntemperaturfühlers“).

Schockkühlzyklus	Drehzahl	Art des Lebensmittels	Beladung	Kerntemperatur
PLUSTEMPERATUR	Höchste Drehzahl	Alle Lebensmittel mit hoher Dichte und große Mengen	Max. 4 kg pro Behälter	+3 °C max. 90 Min.
MINUSTEMPERATUR	Höchste Drehzahl	Alle Lebensmittel mit hoher Dichte und große Mengen	3 kg	Bis -18 °C (240 Minuten)
	Verminderte Drehzahl	Empfindliche Lebensmittel, Gemüse, Cremes, Nachspeisen und kleine Mengen		

Bedienung des Geräts

KERNTEMPÉRATURMESSUNG



Wenn die Dicke des Lebensmittels es zulässt, können Sie den Kerntemperaturfühler verwenden und damit sicherstellen, dass exakt die gewünschte Kerntemperatur im Lebensmittel erreicht wird. Es empfiehlt sich, den Schockkühl- bzw. -frostzyklus nicht zu unterbrechen, bevor eine Temperatur von **+3 °C** beim Kühlen bzw. von **-18 °C** beim Tiefgefrieren erreicht ist.

BELADEN DES GERÄTS MIT LEBENSMITTELN

Die Lebensmittel dürfen nicht übereinandergelegt werden.



ABSTAND ZWISCHEN DEN ROSTEN UND BEHÄLTERN

Achten Sie darauf, dass eine gute Luftzirkulation in der Kammer des Kühlgeräts gewährleistet ist;

- halten Sie dazu einen Abstand von mindestens 65 mm zwischen den Behältern ein.



POSITION DER BEHÄLTER

Um eine einwandfreie Ausführung des Schockkühlens/Schockfrostens sicherzustellen, sollten Sie folgende Punkte beachten:

- Die Behälter dürfen nicht zu nah am Verdampfer stehen.
- Es muss ein ausreichender Abstand zwischen den Behältern und den Innenwänden der Kammer vorhanden sein.



Bedienung des Geräts

LAGERUNG VON LEBENSMITTELN NACH DEM SCHOCKKÜHLZYKLUS

Schockgekühlte bzw. schockgefrostete Lebensmittel können im Kühlschrank gelagert werden, sie bewahren ihre organoleptischen Eigenschaften bis zu 5 Tage lang nach dem Schockkühlen. Es ist wichtig, dass die Kühlkette nicht unterbrochen wird und je nach Lebensmittel eine konstante Temperatur von **0 - 4 °C** eingehalten wird. Durch Vakuumieren kann die Lagerungsdauer auf bis zu 15 Tage verlängert werden.

LAGERUNG VON LEBENSMITTELN NACH DEM SCHOCKGEFRIERZYKLUS

Das tiefgefrorene Lebensmittel kann in der Kühltruhe gelagert werden und bewahrt seine organoleptischen Eigenschaften nach dem Schockfrostern mehrere Monate lang.

Schockgefrostete Lebensmittel können je nach Art des Lebensmittels problemlos 3 bis 18 Monate lang gelagert werden. Es muss allerdings in jedem Fall eine Lagertemperatur von mindestens **-20 °C** oder darunter gewährleistet sein.



WARNUNG

Lassen Sie gegarte Speisen nicht über längere Zeit bei Raumtemperatur stehen, bevor Sie sie schockkühlen oder schockfrostern.

Verhindern Sie das Austreten von Flüssigkeiten, denn dabei besteht die Gefahr von Qualitätsminderungen des konservierten Lebensmittels.

Nach dem Schockkühlen bzw. Schockfrostern müssen Lebensmittel durch eine lebensmittelechte Folie (bzw. vorzugsweise eine Vakuumverpackung) geschützt und mit einem Schild mit folgenden Angaben gekennzeichnet werden:

- Inhalt
- Datum der Konservierung
- Ablaufdatum



WARNUNG

Einmal aufgetaute Lebensmittel dürfen nicht wieder eingefroren werden.

Hauptparameter

Der Schockkühler hat 2 Programmiererebenen:

- **ERSTE EBENE:** „pr1“ beinhaltet die Standardparameter ab Werk für Zusatzfunktionen.
- **ZWEITE EBENE:** Alle kritischen Parameter der 5 Hauptzyklen.
(5 Zyklen, da der SCHOCKFROST-Zyklus über Parameter „SEF“ der ersten Parameterebene angesteuert wird und deshalb nicht enthalten ist).

ERSTE EBENE:

- Halten Sie die Tastenkombination **SET** +  3 s lang gedrückt; die LED-Symbole  und  blinken danach.
- Drücken Sie kurz die **NACH-OBEN** oder **NACH-UNTEN**   Tasten, um den Parameter zu wählen.
- Drücken Sie kurz die **SET** Taste, um den Wert aufzurufen.
- Drücken Sie kurz die **NACH-OBEN** oder **NACH-UNTEN**   Tasten, um den Wert zu ändern.
- Drücken Sie kurz die **SET** Taste, um den neuen Wert zu speichern und zu den darauffolgenden Parametern weiterzugehen.
- **So beenden Sie die Prozedur:** Drücken Sie kurz die Tastenkombination **SET** +  oder betätigen Sie 15 s lang keine Bedienfunktion.

Parameter	Min.	Max.	Einheit	Wert	Beschreibung
SEF	-50	+50	°C / °F	-40	Schockfrosten-Sollwert (-40 °C)
Hy	0,1	12	°C / °F	3	Verdichter-Hysterese
AC	0	30	Min.	5	Wiederaufbauverzögerung d. Verdichters
rPo	-12	+12	°C / °F	-1	Kalibrierung des Thermostatfühlers
P2P	N	Y	-----	Y	Kerntemperaturfühler vorhanden
ot2	-12	+12	°C / °F	-1	Kalibrierung Kerntemperaturfühler 2
CF	---	---	°C / °F	°C	Temperatur-Maßeinheit
rES	In	dE	-----	In	Auflösung (für °C)
odc	-----	-----	-----	Ventilator	Nor, Ventilator, F-C
MdF	0	255	Min.	15	Maximale Abtaudauer
dFd	-----	-----	-----	dEF	Rt, it, SET, dEF
Fdt	0	60	Min.	2	Abtropfdauer
FnC	-----	-----	-----	o - Y	o-n, Cn, o-Y, Cy
ALU	ALLE	+50 °C	°C / °F	50	Höchsttemperatur-Alarm
ALLE	-50 °C	ALU	°C / °F	-50	Tiefsttemperatur-Alarm
AHY	0,1	12	°C / °F	2	Temp.differenz für Alarm-Reset
ALd	0	255	Min.	15	Temperaturalarm-Verzögerung
bUt	0	60	Sek.	12	Signalton-Aktivierung bei Zyklusende

Hauptparameter

ZWEITE EBENE: Nur für folgende Zyklen

- SCHONENDER KÜHLZYKLUS (SOFT)
- INTENSIVER KÜHLZYKLUS (HARD)
- SCHONENDER GEFRIERZYKLUS (SOFT)
- INTENSIVER GEFRIERZYKLUS (HARD)
- SPEISEEISZYKLUS

Hinweis: Für den **SCHOCKFROST**-Zyklus gilt die obige Parameterliste Pr1 (Parameterwert SEF).

- Drücken Sie die entsprechenden Tasten, um die gewünschte Betriebsart zu wählen (siehe Seite 12).
- Folgende LED-Symbole zeigen den jeweiligen Zyklus an:
 - a) Schonendes Kühlen (LED-Symbol **CH**): zugehörige Taste 
 - b) Intensives Kühlen (LED-Symbole **CH+HD**): zugehörige Taste 
 - c) Schonendes Tiefgefrieren (LED-Symbol **FR**): zugehörige Taste 
 - d) Intensives Tiefgefrieren (LED-Symbole **FR+HD**): zugehörige Taste 
 - e) Eiscreme (LED-Symbole **CH+FR**): zugehörige Taste 
 - f) Halten Sie die betreffende Taste 3 s lang gedrückt, bis das Display den ersten Parameter **cyS** anzeigt.
- Drücken Sie kurz die **NACH-OBEN** oder **NACH-UNTEN**   Tasten, um den Parameter zu wählen.
- Drücken Sie kurz die **SET** Taste, um den Wert aufzurufen.
- Drücken Sie kurz die **NACH-OBEN** oder **NACH-UNTEN**   Tasten, um den Wert zu ändern.
- Drücken Sie kurz die **SET** Taste, um den neuen Wert zu speichern und zu den darauffolgenden Parametern weiterzugehen.
- **So beenden Sie die Prozedur:** Drücken Sie kurz die Tastenkombination **SET** +  oder betätigen Sie 15 s lang keine Bedienfunktion.

Parameter	CH CHILL FREEZE	CH+HD CHILL FREEZE	FR CHILL FREEZE	FR+HD CHILL FREEZE	CH+FR 	Beschreibung
cyS	tEP	tEP	tEP	tEP	Tim	Zykluseinstellung
dbC	no	no	no	no	no	Abtauen vor dem Zyklus
dbH	no	no	no	no	no	Abtauen bei Zyklusende / vor dem Temperaturhalten
cap	yes	yes	yes	yes	yes	Temperaturhalten nach dem Zyklus
rSP	-----	-----	-----	-----	-20	Kammertemperatur-Sollwert während Vorkühlphase
PdP	-----	-----	-----	-----	20:00	Max. Dauer der Vorkühlphase
iS1	3	10	3	-18	-----	Kerntemperaturfühler-Sollwert der ersten Phase
rS1	0,0	-20	0,0	-37	-41	Kammertemperatur-Sollwert der ersten Phase
Pd1	02:00	01:20	02:30	04:00	03:30	Zeitgesteuerter Zyklus der ersten Phase
iS2	-----	3	-18	-----	-----	Kerntemperaturfühler-Sollwert der zweiten Phase
rS2	-----	0,0	-37,0	-----	-----	Kammertemperatur-Sollwert der zweiten Phase
Pd2	AUS	00:40	01:30	AUS	AUS	Zeitgesteuerter Zyklus der zweiten Phase
HdS	2,0	2,0	-20,0	-20,0	-20,0	Temperaturhalten-Sollwert

Hauptparameter

Parameter	Bedeutung
cyS	Zykluseinstellung tEP: Temperaturgesteuert; die Ausführung des Zyklus entsprechend der Einstellung von Parameter rEM tiM: Zeitgesteuerter Zyklus, in Funktion der Optionsparameter Pd1, Pd2 und Pd3.
dbC	Abtauen vor dem Zyklus Yes = Abtauen wird ausgeführt No = der Zyklus startet sofort ohne Abtauvorgang
dbH	Abtauen bei Zyklusende / vor dem Temperaturhalten Yes = Abtauen wird ausgeführt No = das Temperaturhalten startet sofort
cap	Temperaturhalten nach dem Zyklus Yes = Temperaturhalten wird ausgeführt No = das Temperaturhalten ist deaktiviert
rSP	Kammertemperatur-Sollwert während Vorkühlphase Sobald die vom Kammertemperaturfühler gemessene Temperatur diesen Wert erreicht, wird die laufende Phase beendet und es beginnt die darauffolgende Phase.
PdP	Max. Dauer der Vorkühlphase Die maximale Dauer der Vorkühlphase. Falls die von Parameter rSP definierte Temperatur nicht nach Ablauf dieser Zeitdauer erreicht ist, erfolgt die Umschaltung in die darauffolgende Phase. (Nur verfügbar im Speiseeisyklus)
iS1	Kerntemperaturfühler-Sollwert der ersten Phase Sobald die vom Kerntemperaturfühler gemessene Temperatur diesen Wert erreicht, wird die laufende Phase beendet und beginnt die darauffolgende Phase.
rS1	Kammertemperatur-Sollwert der ersten Phase Diese Einstellung verhindert, dass die Temperatur zu stark absinkt. Der Wert steuert den Betrieb des Verdichters.
Pd1	Der Zyklus ist während der ersten Phase zeitgesteuert Diese Einstellung wird angewendet, wenn kein Kerntemperaturfühler vorhanden ist (AUS bis 4 Std. 00 Min., 10-Min.-Intervalle). Nach Ablauf dieser Zeitdauer erfolgt die Umschaltung in die darauffolgende Phase. Der Zyklus ist während der ersten Phase temperaturgesteuert. Dieser Wert wird nur angewendet, wenn ein Kerntemperaturfühler vorhanden ist. Er definiert die maximale Dauer der ersten Phase, wenn die durch Parameter iS1 definierte Temperatur nicht erreicht wird.
iS2	Kerntemperaturfühler-Sollwert der zweiten Phase Sobald die vom Kerntemperaturfühler gemessene Temperatur diesen Wert erreicht, wird die laufende Phase beendet und es beginnt die darauffolgende Phase.
rS2	Kammertemperatur-Sollwert der zweiten Phase Diese Einstellung verhindert, dass die Temperatur zu stark absinkt. Der Wert steuert den Betrieb des Verdichters.
Pd2	Der Zyklus ist während der zweiten Phase zeitgesteuert Diese Einstellung wird angewendet, wenn kein Kerntemperaturfühler vorhanden ist (AUS bis 4 Std. 00 Min., 10-Min.-Intervalle). Nach Ablauf dieser Zeitdauer erfolgt die Umschaltung in die darauffolgende Phase. Der Zyklus ist während der zweiten Phase temperaturgesteuert Dieser Wert wird nur angewendet, wenn ein Kerntemperaturfühler vorhanden ist. Er definiert die maximale Dauer der zweiten Phase, wenn die durch Parameter iS2 definierte Temperatur nicht erreicht wird.
HdS	Temperaturhalten-Sollwert

Reinigung, Pflege und Wartung

Routinewartung

Schalten Sie das Gerät vor der Reinigung aus und trennen Sie es vom Stromnetz.

- Reinigen Sie das Gehäuse und die Innenflächen des Geräts so oft wie möglich.
- Im Rahmen der Schockkühler-Wartung muss mindestens einmal täglich der mit Lebensmitteln beladene Bereich gereinigt werden, um ein Verkeimen zu verhindern.
- Führen Sie vor der Reinigung der Kammer einen Abtauzyklus durch: Lassen Sie dazu die Tür offenstehen und entfernen Sie den Ablaufverschluss.
- Der Abtauzyklus des Schockkühlers wird im Manuellmodus ausgeführt und kann bei geöffneter Tür vorgenommen werden.
- Nach einem Schockkühl-/Schockfrostdzyklus muss der Ablaufverschluss für Schmutzwasser entfernt werden, damit das Kondenswasser in die Auffangwanne abfließen kann. Die Kondensatleitung dient ebenfalls dazu, von den Lebensmitteln abgegebene Flüssigkeiten abzuleiten.
- Kontrollieren Sie nach jedem Abtauzyklus den Füllstand und entleeren Sie die Wanne (unter dem Gerät) bei Bedarf.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Lappen. Achten Sie darauf, dass Schalter, Bedienfeld, Kabel und Stecker niemals nass werden.
- Verwenden Sie keine Scheuermittel und keine Produkte, die Chlor, Natronlauge, Salzsäure, Essig oder gechlorte Bleichmittel enthalten. Diese können schädliche Rückstände verursachen. Verwenden Sie nur Neutralseife und Wasser.
- Reinigen Sie die Türdichtung nur mit klarem Wasser.
- Achten Sie darauf, dass kein Reinigungswasser in elektrische Bauteile eindringen kann.
- Das Gerät darf nicht mit einem Wasserstrahl gereinigt werden.
- Wischen Sie alle Flächen nach der Reinigung mit einem weichen Lappen trocken.
- Verhindern Sie, dass Wasser bei der Reinigung durch die Ablaufbohrung in die Verdampferwanne läuft.
- Gehen Sie zur Reinigung der Geräterückseite vorsichtig vor.
- Eventuell erforderliche Reparaturen müssen von einem Kundendiensttechniker oder einer entsprechenden Fachfirma ausgeführt werden.
- Wenn das Gerät für längere Zeit außer Betrieb genommen werden soll, müssen Sie den Hauptschalter auf **AUS** schalten, den Stecker aus der Steckdose abziehen, das Kühlfach entleeren und gründlich reinigen.
- Im Rahmen der Schockkühler-Wartung muss mindestens einmal täglich der Kerntemperaturfühler gereinigt werden.
- Es wird empfohlen, den Kerntemperaturfühler gründlich mit klarem Wasser und einer Desinfektionslösung abzuspuhlen.

Instandhaltung

Die Anweisungen im folgenden Abschnitt sind für Kundendiensttechniker bestimmt.

- Eine regelmäßige Reinigung des Verflüssigers mit geeignetem Werkzeug (Staubsauger oder weiche Bürsten) kann die Standzeit des Geräts verlängern.
- Prüfen Sie, ob sich elektrische Anschlüsse gelockert haben.
- Prüfen Sie, ob Thermostat und Temperaturfühler einwandfrei funktionieren.

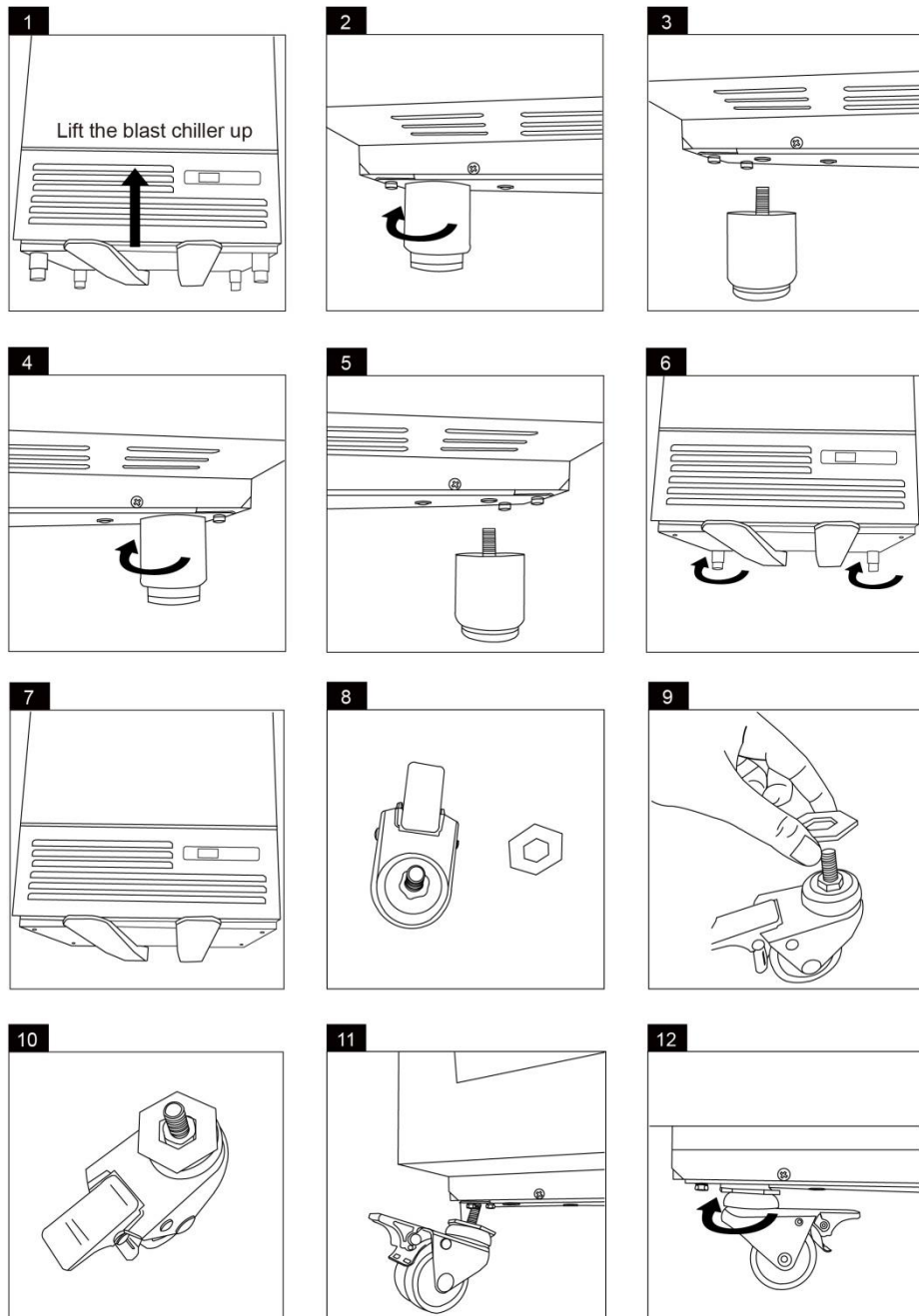
Sonderzubehör

Vier Lenkrollen

Positionierung: Die zwei Laufrollen mit Bremse werden unten an der Vorderseite und die zwei Laufrollen ohne Bremse werden unten an der Rückseite angebracht.

Vorgehensweise: Halten Sie die folgenden 12 Schritte ein, um die Füße durch Lenkrollen zu ersetzen.

Hinweis: Falls Sie Sonderzubehör erwerben möchten, lassen Sie sich bitte von unseren Vertriebsmitarbeitern beraten.

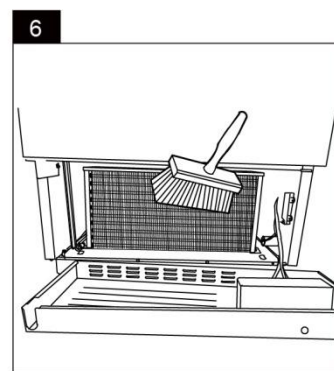
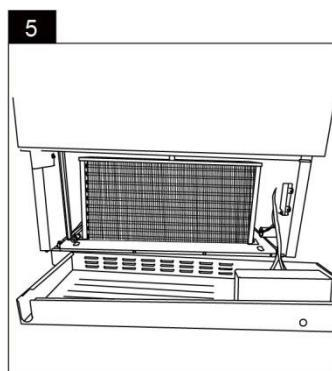
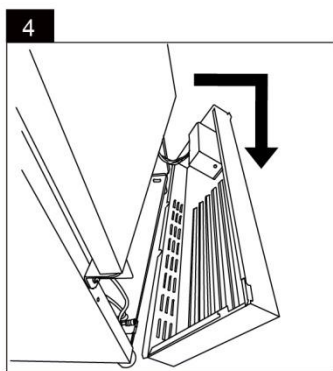
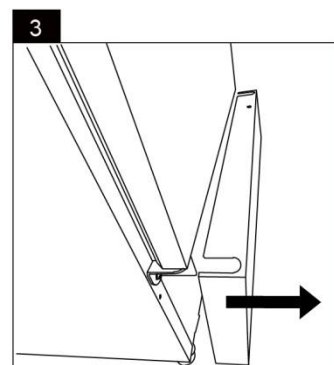
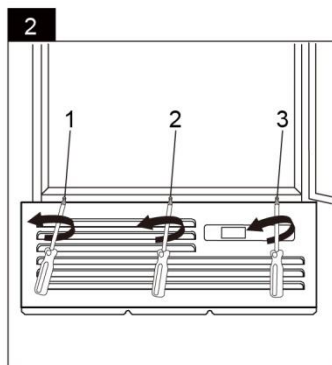
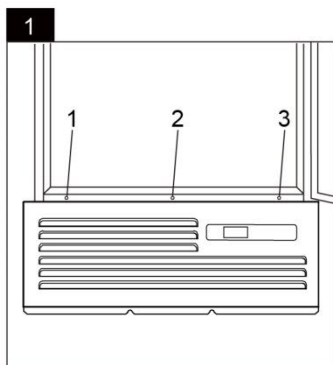


Vorsicht:

- Trennen Sie das Gerät vor dem Anbringen der Lenkrollen vom Stromnetz.
- Fixieren Sie das Gerät vor der Auswechslung stabil am Hebezeug.
- Sichern Sie vor der Auswechslung alle Schubladen, Ablagen, Klappen und Türen.
- Entleeren Sie vor der Auswechslung die Kühlkammer.
- Arretieren Sie nach der Auswechslung die Bremse der Lenkrollen.

Sonderzubehör

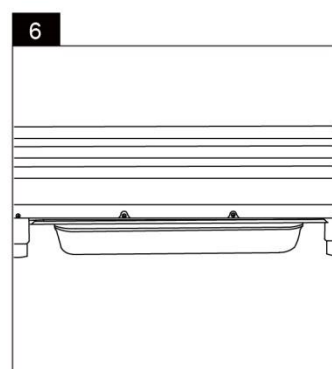
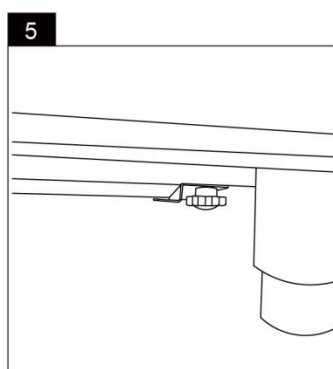
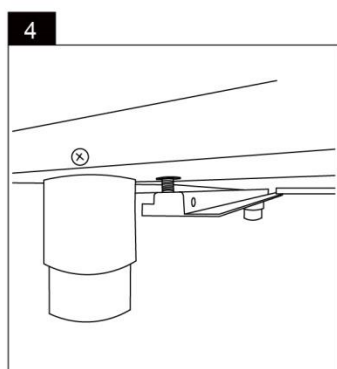
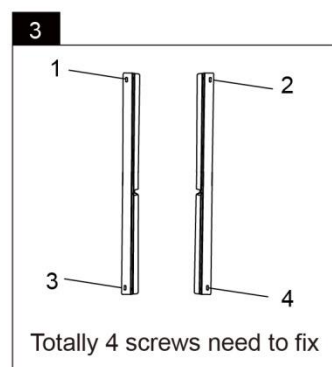
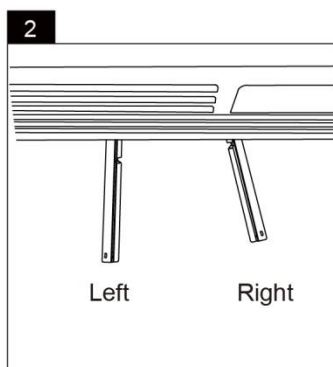
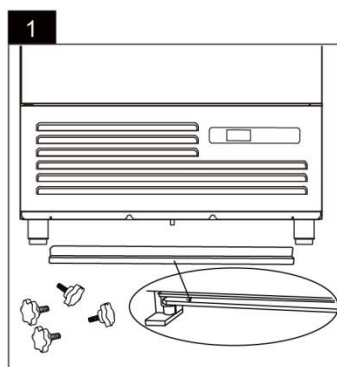
Reinigen des Verflüssigers



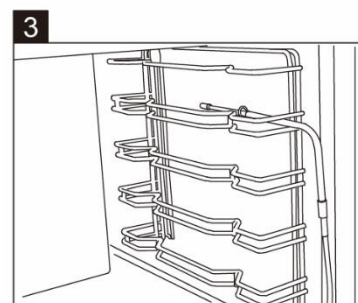
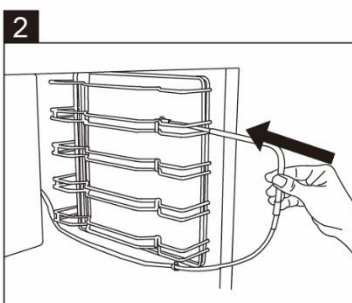
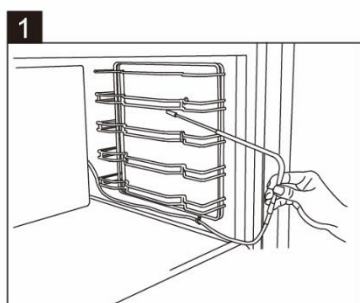
Hinweis: Dieser Eingriff am Gerät darf nur vom Kundendienst oder einer Fachfirma durchgeführt werden, da durch spannungsführende Teile die Gefahr eines Stromschlags besteht.

Sonderzubehör

Einbau der Kondensatwanne (Kondensatwanne GN1/1, nicht im Lieferumfang enthalten)

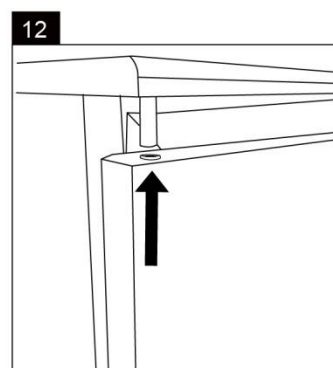
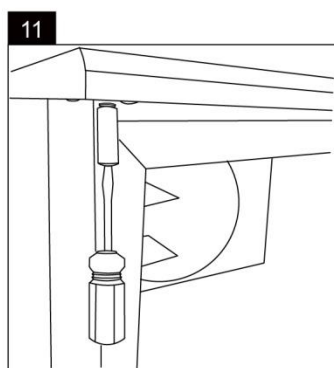
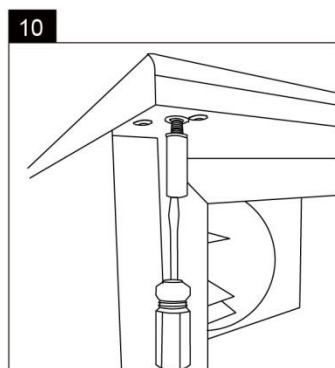
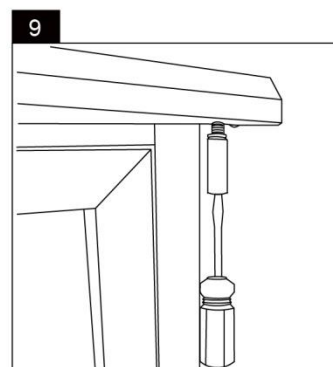
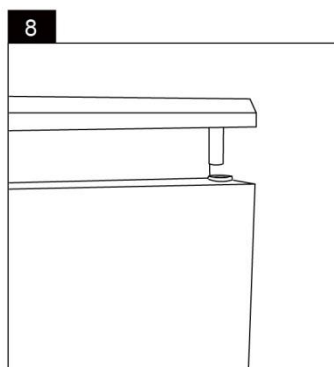
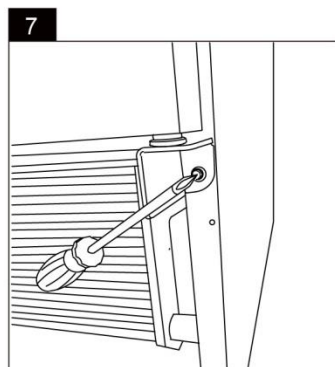
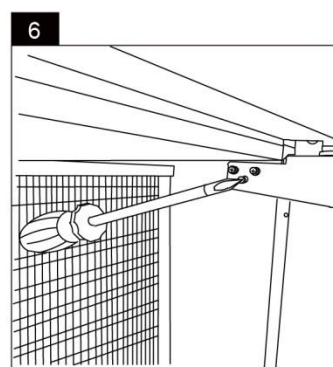
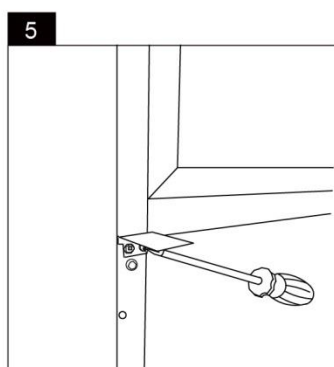
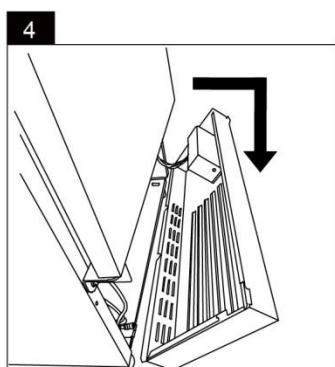
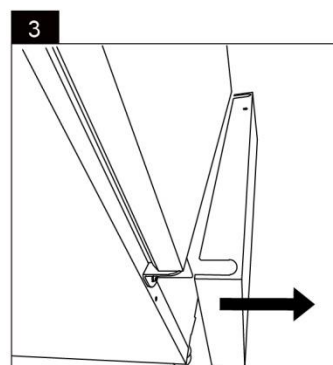
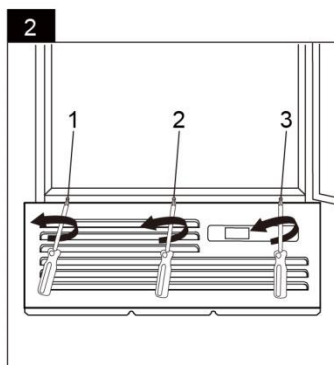
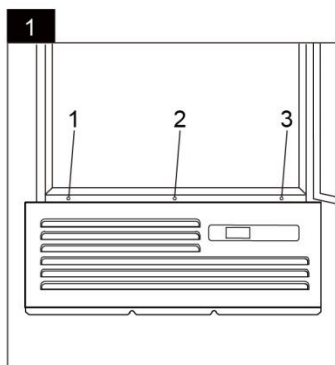


Ablage des Kerntemperaturfühlers bei Nichtgebrauch



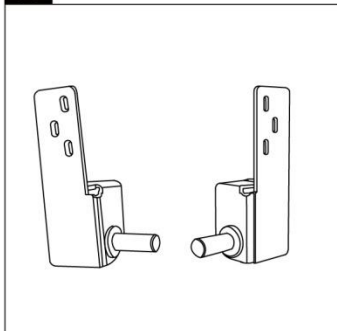
Sonderzubehör

Versetzen des Türanschlags

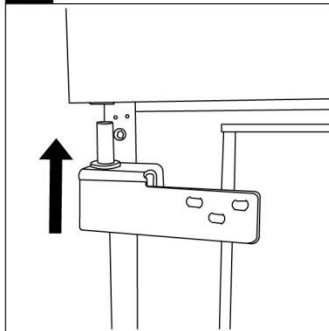


Sonderzubehör

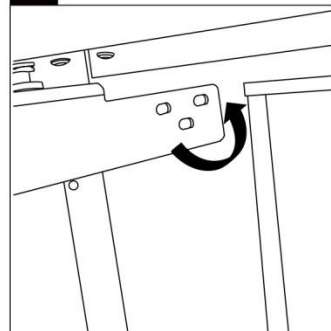
13



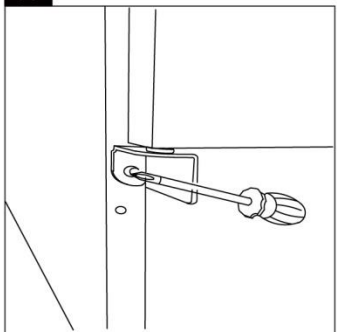
14



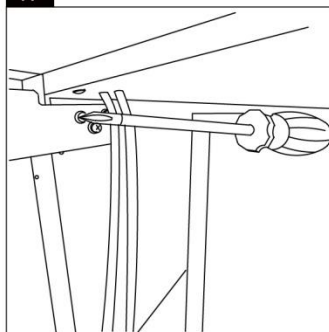
15



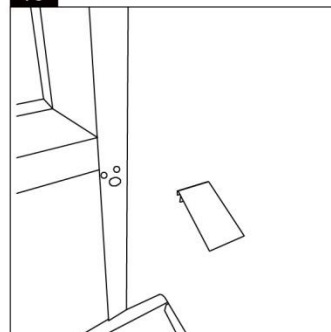
16



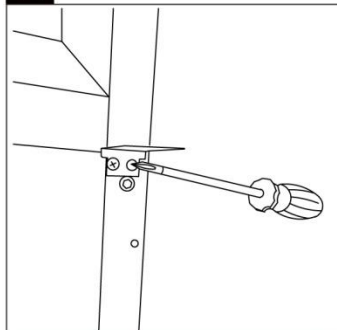
17



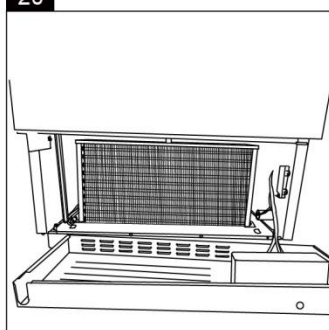
18



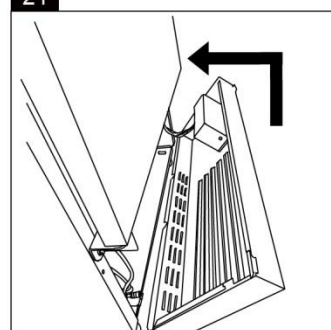
19



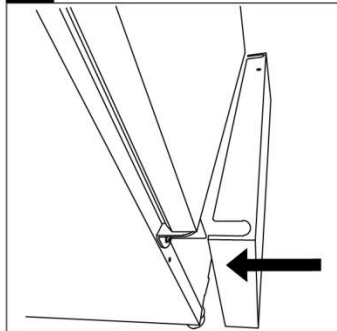
20



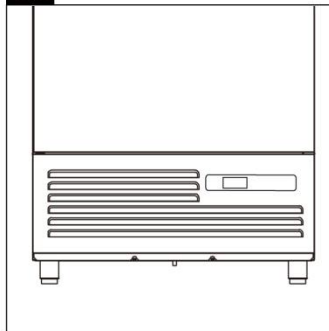
21



22



23



Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Gerät funktioniert nicht.	Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	Prüfen, ob das Gerät korrekt an das Stromnetz angeschlossen und eingeschaltet ist.
	Stecker u./o. Kabel defekt	Den Kundendienst oder eine Fachfirma verständigen.
	Die Schmelzsicherung im Stecker ist durchgebrannt.	Die Sicherung ersetzen (UK Stecker).
	Stromversorgung	Die Stromversorgung überprüfen.
Das Gerät lässt sich einschalten, aber die Temperatur ist zu hoch oder zu niedrig.	Verdampfer zu stark vereist	Das Gerät abtauen.
	Verflüssiger mit Staub zugesetzt	Den Kundendienst oder eine Fachfirma verständigen.
	Die Türen sind nicht vorschriftsgemäß geschlossen.	Prüfen, ob die Türen geschlossen sind und die Dichtungen auf Schäden kontrollieren.
	Das Gerät ist neben einer Wärmequelle aufgestellt oder der Luftstrom zum Verflüssiger ist unterbrochen.	Den Kühlschrank an eine besser geeignete Stelle versetzen.
	Raumtemperatur zu hoch	Den Luftaustausch intensivieren oder das Gerät in eine kühlere Position versetzen.
	Ungeeignete Lebensmittel in das Gerät eingelegt	Zu heiße Lebensmittel bzw. Objekte, welche den Ventilator blockieren, entfernen.
	Gerät überladen	Die Menge der im Gerät befindlichen Lebensmittel verringern.
Das Gerät ist ungewöhnlich laut.	Mutter bzw. Schraube gelockert.	Alle Muttern und Schrauben überprüfen und festziehen.
	Das Gerät wurde an einer unebenen Stelle oder in einer instabilen Position aufgestellt.	Die Aufstellungsposition kontrollieren und entsprechend korrigieren.
Am Gerät läuft Wasser aus.	Das Gerät ist nicht vorschriftsgemäß nivelliert.	Das Gerät mit den Verstellfüßen nivellieren (soweit zutreffend).
	Die Ablauföffnung ist zugesetzt.	Die Ablauföffnung freimachen.
	Der Wasserabfluss zum Ablauf ist behindert.	Den Boden des Geräts reinigen (soweit zutreffend).
	Der Wasserbehälter ist schadhaft.	Den Kundendienst oder eine Fachfirma verständigen.
	Die Auffangwanne läuft über.	Die Auffangwanne entleeren (soweit zutreffend).
Alarm: rPF	Raumtemperaturfühler defekt	Sondenanschluss sind lose oder nicht funktionieren, Thermostat-Anschluss überprüfen. Verdichterleistung entsprechend den Parametern Con und Cof
Alarm: 2nf	Kerntemperaturfühler/Lebensmittel / Einfügesonde Ausfall	Sondenanschluss sind lose oder nicht funktionieren, Thermostat-Anschluss überprüfen.
Alarm: AH	Höchsttemperatur-Alarm	Ausgänge unverändert. (manuelles Reset)
Alarm: LA	Mindesttemperatur-Alarm	Ausgänge unverändert.
Alarm: OCF	Die maximale Zyklusdauer wurde überschritten.	Ausgänge unverändert. In jedem Fall endet der Zyklus, sobald die Endtemperatur erreicht ist (manuelles Reset).
Alarm: dA	Alarm wegen offener Tür	Parametrierung von „rrd“ zur Steuerung von Ventilatoren und Verdichter
Alarm: CPA	Verdichterschutz-Alarm	Ausgänge unverändert.

Entsorgung

Wenn Sie das Gerät nicht länger in Gebrauch ist und Sie es entsorgen möchten, müssen Sie als Erstes die Türen abnehmen, damit kleine Kinder nicht darin eingesperrt werden können. Führen Sie dann die Entsorgung auf eine umweltschonende Art und Weise durch.

Lassen Sie folgende Arbeiten von einem Kundendiensttechniker ausführen:

1. Absaugen des Kältemittels.
2. Ausbau des Verdichters oder Ablassen des Öls aus dem Verdichter.
3. Entfernen der entflammaren geschäumten Isolierung.

Der Händler kann danach die verbliebenen Bauteile wie Kammer, Ablagen usw. über die örtliche Wertstoff-Sammelstelle für Metallschrott entsorgen.

Eventuell bestehen spezielle Anforderungen oder Bedingungen. Weitere Informationen zur Entsorgung von Kühlgeräten erhalten Sie bei:

- Ihrem Lieferanten.
- den zuständigen Behörden (Gemeinde- oder Stadtverwaltung, Umweltministerium usw.).

Eine nicht vorschriftsgemäße Entsorgung von Sondermüll wird entsprechend den gesetzlichen Umweltschutzvorschriften mit Geld- oder Haftstrafen geahndet.

1. Das Kältemittel dieses Geräts ist ein vom Kyoto-Protokoll definierter Kohlenwasserstoff.
2. Eine Freisetzung von Kältemittel in die Atmosphäre schädigt die Umwelt und trägt zur globalen Erwärmung bei. Das Erwärmungspotenzial (GWP) von R134a entspricht einem CO₂-Äquivalent von 1430, von R404a einem CO₂-Äquivalent von 3922, und von R600a/R290 einem CO₂-Äquivalent von 3.

Entsorgung



Außer Gebrauch genommene elektrische Geräte können wiederverwertet werden und dürfen nicht als Hausmüll entsorgt werden. Leisten Sie Ihren aktiven Beitrag zum Ressourcen- und Umweltschutz, indem Sie dieses Gerät einer ordnungsgemäßen Sammelstelle zuführen (falls zutreffend).



Entsorgen Sie die Verpackung entsprechend den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.

Technische Daten

Modell	Schockkühler (5 -7-10-15 Trays)
Klimaklasse	Beachten Sie hierzu die Angaben auf dem Gerät. Sie finden die Angaben auf dem Typenschild an der Rückseite des Geräts. Der Schaltplan ist ebenfalls an der Rückseite des Geräts abgebildet.
Kältemittel	
Kältemittelfüllung	
Temperaturbereich (°C)	
Anschlussleistung	
Nennfrequenz	
Nennspannung	
Volumen	
Nettogewicht	
Bruttogewicht	
Schäumittel	
Außenabmessungen (mm)	

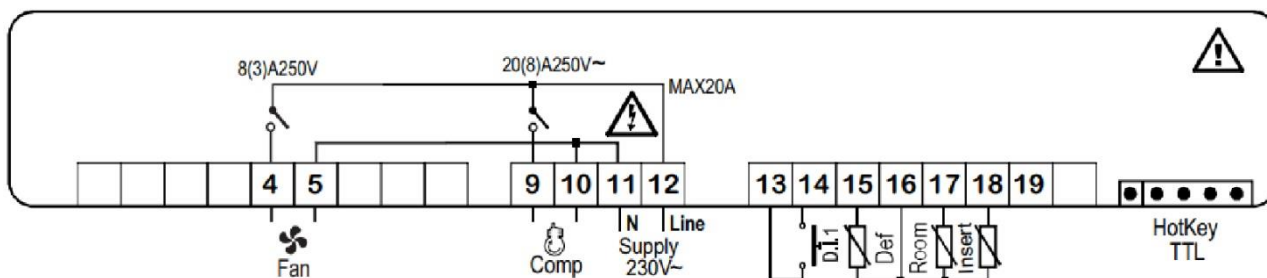


**VORSICHT: BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR DURCH
ENTFLAMMBARES KÄLTEMITTEL R600a/R290.**

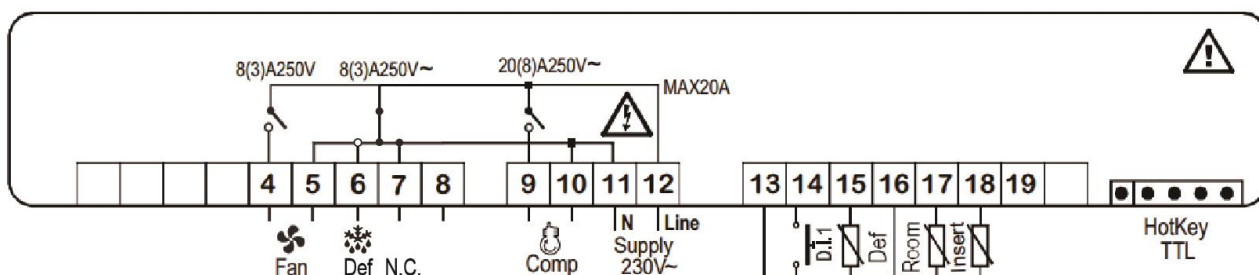


Thermostatanschluss

Thermostatanschluss Schockkühler – 5 – 7 - 15 Trays



Thermostatanschluss Schockkühler – 10 Trays



Garantie

Für dieses Gerät gilt die gesetzliche Gewährleistung.

Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch, Fehlbedienung, nicht korrekte Aufstellung oder Lagerung, durch Installations- oder Anschlussfehler sowie durch äußere Einwirkungen sind nicht durch diese Gewährleistung gedeckt. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung gründlich durch, denn sie enthält zahlreiche wichtige Informationen.

Hinweis:

1. Falls das Gerät nicht vorschriftsgemäß funktioniert, sollten Sie zuerst die allgemeinen Ursachen für einen Ausfall von Elektrogeräten überprüfen wie z. B. eine Unterbrechung der Stromversorgung oder eine Fehlbedienung.
2. Für die Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst sollten Sie folgende Unterlagen bzw. Informationen bereithalten:
 - Kaufbeleg
 - Modellbeschreibung / Typ / Marke
 - Beschreiben Sie die Störung und das Problem so ausführlich wie möglich.

Wenden Sie sich für Garantieleistungen oder Reparaturen an Ihren Fachhändler.

GWL 8/14 E

